

Unser Schulprogramm

Zur Sporthalle 1

66346 Püttlingen

☏ **06806 – 48791**

🖷 **06806 – 922869**

gs-koellerbach@schule.saarland

September 2026

INHALTSVERZEICHNIS

1	Leben und Lernen	4
1.1	„Bewegter“ Unterricht	4
1.2	Leseförderung	4
1.3	Naturwissenschaftlich-mathematischer Bereich	5
1.4	Medienkonzept	6
1.4.1	Vorhandene Ausstattung	6
1.4.2	OSS Messenger	6
1.4.3	Homepage	6
1.4.4	Internet-ABC	7
1.5	Motto des Monats	7
1.6	Einsatz eines Schulsozialarbeiters des ASB	7
1.7	Erziehungsberatung	8
1.8	Schulhund	8
1.9	Kooperationen	8
1.9.1	Mit verschiedenen Institutionen	8
1.9.2	Kooperation mit den Kindergärten	9
1.9.3	Kooperation mit Kirchen	9
1.9.4	Kooperation mit den Eltern	9
1.9.5	Arbeiten im Team	10
1.10	Besuch des Weihnachtsmärchens im Saarländischen Staatstheater	10
1.11	Natur- und Umwelterziehung	11
1.11.1	Naturerfahrung	11
1.11.2	Umwelterziehung	11
1.12	Verkehrs- und Mobilitätserziehung	11
1.12.1	Busschule	12
1.12.2	Förderung des sicheren Umgangs mit dem Fahrrad	12
1.12.3	Schulradeln Saar	12
1.12.4	Achtung Auto	12
1.13	Brandschutzschulung / Erste-Hilfe	13
1.14	Feste feiern	13

1	Spiel, Sport und Bewegung	14
2.1	Sportfördergruppen	14
2.2	Schwimmunterricht	14
2.3	Projektwoche SPORT	15
2.4	Sportfest	15
2.5	Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen	15
2.6	Bewegte Pausen	15
2.7	Sport im Ganztag	16
2.8	Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“	16

3 Gesundheit und Ernährung 16
3.1 Teilnahme an dem Projekt Klasse 2000 in den Klassen 1-4 16
3.2 Pflanzaktionen in unseren Hochbeeten 17
3.3 Gesundes Schulfrühstück 17

Die Grundschule Köllerbach orientiert sich in ihrem Schulprogramm an den folgenden Leitzielen. (Hinweis: Diese sind nicht nach ihrer Wichtigkeit aufgelistet!)

1 Leben und Lernen

Wir, alle Lehrerinnen unserer Schule, erstellen unsere Arbeitspläne nach den Vorgaben der aktuellen Kernlehrpläne für die einzelnen Fächer des Saarländischen Bildungsministeriums und der Bildungsstandards. Die Inhalte unseres Schulprogramms ergänzen, erweitern oder stützen deren Kompetenzerwartungen. Lernen geschieht bei uns in Beziehungsarbeit. Dabei setzen wir in einigen Bereichen bewusst thematische Schwerpunkte, welche sich aus unserem besonderen Profil ergeben.

1.1 „Bewegter“ Unterricht

Wir gestalten einen qualifizierten, bewegungsorientierten und abwechslungsreichen Unterricht. Unsere Kolleginnen sind darauf bedacht, dass der Schulmorgen durch **ritualisierte Bewegungseinheiten** aufgelockert wird. Durch die bewusste und gezielte Verknüpfung von Bewegungselementen mit Übungsinhalten, werden optimale Ergebnisse in der Vermittlung von fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen erreicht. Aufgrund unserer Bemühungen wurde unsere Schule bereits mehrfach als sportbewegte Schule mit einem Gütesiegel ausgezeichnet.

1.2 Leseförderung

Zu Beginn des Schuljahres 2025/26 wurde an allen Grundschulen verpflichtend das „Leseband“ zur Förderung der Lesekompetenz und der Leseflüssigkeit eingeführt, so auch an der Grundschule Köllerbach. Im Zentrum stehen 6 Lautlesemethoden (Vorlesen und Zuhören, Chorisches Lesen, Würfellesen, Lautlesetandems, Lesen mit Hörbuch, Vorlesetheater), welche täglich 20 Minuten zu einer festgelegten Uhrzeit in allen Klassen umgesetzt werden.

Durch regelmäßig durchgeführte Lautleseprotokolle wird die Leseflüssigkeit (Geschwindigkeit, Genauigkeit und ggf. Ausdrucksstärke) diagnostiziert, dokumentiert und geeignete Fördermaßnahmen abgeleitet.

Des Weiteren verfügt die Schule über eine eigene Schülerbücherei, welche im Schuljahr 2018-2019 in neuen Räumlichkeiten eingeweiht wurde und inzwischen über 1300 Bücher verfügt. Die Schüler und Schülerinnen besuchen wöchentlich in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen die Bücherei und haben dabei die Möglichkeit, Bücher auszuleihen oder sich in eine der gemütlichen Sitzmöglichkeiten zurückzuziehen und zu lesen. Als Ergänzung zu diesem Angebot haben einzelne Lehrerinnen noch kleine Klassenbüchereien zusammengestellt oder führen mit ihren Klassen Lesenächte durch.

Zudem finden in allen Klassen in regelmäßigen Abständen Lesungen mit der Bibliothekarin Frau Sabrina Barbian statt. Sie liest aus aktuellen, altersangemessenen Kinderbüchern und fesselt die Kinder mit spannenden, abenteuerlichen Geschichten aus der Welt der Phantasie. Des Weiteren beteiligt sich die Grundschule Köllerbach jedes Jahr am bundesweiten Vorlesetag und lädt hierzu bekannte Persönlichkeiten aus Politik und Kultur ein (z.B. Frau Streichert-Clivot, Herr Toskani …).

Um die Schüler und Schülerinnen noch mehr zum Lesen zu motivieren, werden alle Kinder von Seiten der Schule im Online-Portal Antolin angemeldet. Hier können sie zu gelesenen Büchern Fragen online beantworten und Lesepunkte sammeln.

Des Weiteren nehmen unsere Viertklässler und Viertklässlerinnen jährlich am Vorlesewettbewerb "Lesedino" des Ministeriums für Bildung und Kultur teil. Die jeweils beiden klassenbesten Leser und Leserinnen geben ihre Lesefertig- und Lesefähigkeiten durch den Vortrag geübter und ungeübter Texte vor einer Jury, bestehend aus unserem Schulelternsprecher, der/dem Vorsitzenden des Fördervereins, der Bibliothekarin Frau Barbian und der Schulleiterin, zum Besten. Der Gewinner bzw. die Gewinnerin des Wettbewerbs vertritt die Schule auf regionaler Ebene.

Ein weiteres Highlight unserer Leseförderung stellt der Besuch der 4. Klassen in der Buchhandlung Balzert-Stein in Püttlingen zum Welttag des Buches dar. Die Bibliothekarin Frau Sabrina Barbian entführt die Kinder im Rahmen einer Bücherrallye in die phantastische Welt der Bücher.

1.3 Naturwissenschaftlich-mathematischer Bereich

In jedem Schuljahr nehmen leistungsstarke „Rechner und Rechnerinnen“ der Grundschule Köllerbach an verschiedenen Wettbewerben, unter der Anleitung unserer Lehrerin, Frau Andrea Fass, teil.

So stellen die Kinder bei der **Matheolympiade** ihre besondere Leistungsfähigkeit bei mathematischen Problemen unter Beweis. Die Matheolympiade ist ein Stufenwettbewerb. Durch gute Leistungen kann man sich für die nächsthöhere Leistungsklasse mit anspruchsvolleren Aufgaben qualifizieren.

Neben dem Leistungsgedanken, den dieser Wettbewerb fördert, sind aber auch natürliche Interessen an der erforderlichen rational-logischen Denkweise zu beobachten. Die Fähigkeiten im logischen Denken, in der Kombination und im kreativen Umgang mit mathematischen Methoden sollen hier angeregt werden.

1.4 Medienkonzept

Im Schuljahr 2015-2016 hat sich das Kollegium der Grundschule Köllerbach im Rahmen der Schulentwicklung dazu entschlossen, notwendige Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen im Umgang mit digitalen Endgeräten und dem Internet spiraldidaktisch in allen Schuljahren anzubahnen und auszubilden. Dazu wurde ein schulinternes Curriculum erarbeitet, welches für jedes Schuljahr einen spezifischen Kompetenzerwerb vorsieht. Im Rahmen des „DigitalPakt Schule 2020 – 2024“ wurde dieses Curriculum in einem Medienkonzept (aktuelle Fassung Februar 2023) festgehalten und aktualisiert bzw. erweitert.

1.4.1 Vorhandene Ausstattung

Die Grundschule Köllerbach verfügt seit dem Schuljahr 2022/23 über flächendeckendes WLAN mit Acces-Points. Die technische Wartung aller Endgeräte und des Netzwerkes wird durch den EDV Support für Schulen des Regionalverbandes Saarbrücken (Informations- und Medienzentrum) übernommen.

Alle Klassensäle, die Bibliothek, die Betreuungsräume der FGTS und das Lehrerzimmer wurden mit fest installierten Windows PCs, Apple TVs und interaktiven Whiteboards ausgestattet. Zudem stehen unseren Klassen 153 iPads (inklusive Schutzhüllen mit Tastatur) und Pencils zu Verfügung. Nutzungsregelungen im Umgang mit den iPads wurden gemeinsam im Kollegium erarbeitet und umgesetzt.

Jede Lehrkraft verfügt über ein eigenes Dienstgerät (iPad). Die Vergabe, Verwaltung und Ausleihe findet zentral über das Ministerium für Bildung in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Saarbrücken statt.

1.4.2 OSS Messenger

Die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus findet in Grundschulen häufig über die sogenannte „Ranzenpost“ statt. Dies ist oft mit viel zeitlichem und materiellem Aufwand verbunden. Insbesondere das Kontrollieren der Rückläufer nimmt viel Arbeitszeit ein. Auf Beschluss der Gesamt- und Schulkonferenz vom 08.03.23 wird der OSS Messenger die „Ranzenpost“ ab dem Schuljahr 2023/24 an der Grundschule Köllerbach als Hauptinformationsmedium ablösen. Eltern und Erziehungsberechtigte, die sich gegen die Nutzung des Messengers entscheiden, müssen sich selbstständig bei Mitschülerinnen und Mitschülern informieren.

1.4.3 Homepage

Vor mehr als 15 Jahren wurde eine schuleigene Homepage aufgebaut. Wir sind stets bemüht, die Homepage regelmäßig zu aktualisieren und wichtige Termine, Ereignisse und Neuigkeiten online zu stellen.

1.4.4 Internet-ABC

Seit vielen Jahren nimmt unsere Schule am Internet-ABC teil. Dies ist eine kostenlose Lernplattform der Landesmedienanstalt für Kinder, Eltern und Lehrkräfte, die einen spielerischen und sicheren Einstieg in die Welt des Internets ermöglicht. In interaktiven Lernmodulen erlernen die Kinder einen sicheren Umgang mit dem Internet und schulen so ihre Medienkompetenz.

1.5 Motto des Monats

Das „Motto des Monats“ ist fester Bestandteil unseres Schullebens. An unserer Schule wird viel Wert auf ein wertschätzendes, respektvolles und höfliches Miteinander gelegt. Mit dem „Motto des Monats“ möchten wir die Sozialkompetenz unserer Schülerschaft fördern, indem wir das Bewusstsein der Kinder für einen freundlichen Umgang miteinander anregen und stärken. Es wird für alle sichtbar im Schulhaus aufgehängt. In den Klassen wird das Thema dann aufgegriffen und thematisch aufgearbeitet.

Eine Besonderheit stellt der Monat September dar. Hier wird das Thema „Kinderrechte“ in allen Schuljahren altersgerecht thematisiert (In Anlehnung an den Weltkindertag).

1.6 Einsatz eines Schulsozialarbeiters des ASB

Seit dem Schuljahr 2010-2011 werden wir durch Schulsozialarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bundes unterstützt. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt vor allem in der Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte, der Eltern und aller am Erziehungsprozess beteiligten Personen, in der Verbesserung der sozialen Kompetenz der Kinder durch Projekte, Mediation und Krisenintervention sowie der Kooperation mit den verschiedenen Institutionen und somit der Prävention. Ein an der Grundschule Köllerbach durchgeführtes Projekt ist das Projekt „Die Pausenengel“. Hierbei handelt sich um Schüler und Schülerinnen, die auf freiwilliger Basis gemeinsam mit den Lehrkräften für eine angenehme Atmosphäre auf dem Pausenhof beitragen wollen. Aufgaben der Pausenengel sind beispielsweise: Hilfe beim Schließen von Jacken, beim Öffnen von Trinkflaschen und Brotdosen oder beim Binden von Schuhen. Ebenso achten sie auf die Sauberkeit des Schulhofes, trösten bei kleineren Zusammenstößen und Streitigkeiten, oder holen Hilfe. Die Kinder haben in ihrer Ausbildung aber auch klare Grenzen ihrer Arbeit thematisiert. So z.B. wann sie besser Hilfe holen, um sich selbst und andere zu schützen.

Weitere Projekte, die durch die Schulsozialarbeit unterstützt werden, sind der „Klassenrat“ und das „Schülerparlament“. Beide Gremien fördern Demokratie, Partizipation und die Übernahme von Verantwortung. Während im Klassenrat überwiegend Themen, die das Klassenleben betreffen, z. B. Konflikte, gemeinsame Projekte, Verbesserungsvorschläge, …, besprochen werden, treffen sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher aller Klassen im Schülerparlament, um schulweite Anliegen zu diskutieren und mit der Schulleitung abzustimmen.

Seit 2026 übernimmt Herr Lukas Paff diese Aufgabe. Er steht wöchentlich dienstags in der Zeit von 7.30 – 15.00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung, zur Verfügung. In Notfällen ist er aber unter der Nummer 01575/1666613 zu erreichen.

1.7 Erziehungsberatung

Seit dem Schuljahr 2026/27 bietet die Lebenshilfe einmal pro Monat eine Erziehungsberatung in den Räumlichkeiten der Schule an. Die Diplompädagogin Frau Birte Probst unterstützt Familie, ihren Familienalltag entspannter zu begleiten, indem sie ihnen mit Tipps, Informationen und passenden Hilfsangeboten beratend zur Seite steht.

1.8 Schulhund

Seit dem Schuljahr 2024/25 wird unser Team durch die Schulhündin „Senja“ begleitet. Sie wird zur tiergestützten Pädagogik an der Grundschule Köllerbach eingesetzt und hat dafür im Herbst/Winter 2024 gemeinsam mit der Lehrerin Frau Sara Gottwald die Ausbildung zum Schulhund erfolgreich absolviert. Ihr Aufgaben- und Wirkungsbereich ist sehr vielfältig, je nach Klasse, Situation und Einsatz. So kann z.B. ein ausgebildeter Schulhund das Klassenklima verbessern, die Klassengemeinschaft stärken, zum Abbau von (Schul-)Ängsten beitragen, das Verantwortungsbewusstsein und die Empathiefähigkeit von Kindern schulen, soziale Kompetenzen fördern, als offenes Ohr, Seelentröster oder Ruhepol fungieren.

Im Schuljahr 2026/27 absolviert die Lehrerin Esther Hoesel mit ihrem Hund diese Ausbildung.

1.9 Kooperationen

1.9.1 Mit verschiedenen Institutionen

Seit dem Schuljahr 2019/20 wird unsere Schule wieder von dem für uns zuständigen Schulpsychologen des Stadtverbandes Saarbrücken, Herr Markus Langenbahn, betreut. Er besucht unsere Schule in regelmäßigen Abständen und bespricht sich mit den Lehrkräften und/oder mit unserem Schoolworker. So kann er individuell beraten und mögliche Lösungswege aufzeigen. Sofern es erforderlich ist, hospitiert Herr Langenbahn auch im Unterricht, tritt mit dem Elternhaus in Kontakt, berät bei Elterngesprächen oder führt in Absprache mit den Eltern Testverfahren zur Ermittlung von Teilleistungsstörungen, wie z.B. LRS, Dyskalkulie, …, durch.

Zudem unterstützt er die pädagogische Arbeit durch seine Teilnahme an Einzelfallbesprechungen und Hilfeplangesprächen.

Weitere Kooperationen finden mit der Lebenshilfe Völklingen und dem Verein Miteinander leben lernen (MLL) statt. Von ihnen werden die Eingliederungshelfer und Eingliederungshelferinnen gestellt.

1.9.2 Kooperation mit den Kindergärten

Seit dem Schuljahr 2013-2014 beteiligt sich unsere Schule an dem Projekt „Kooperationsjahr Kindergarten – Grundschule“. Unsere Kooperationskindergärten sind der Kindergarten St. Martin, die städtische Kita Weinberg sowie die bilinguale Kindertagesstätte „Oberwies“, die sich im näheren Umfeld der Schule befinden.

Wöchentlich arbeitet ein Tandem, bestehend aus einer Erzieherin oder einem Erzieher und der Schulleiterin bzw. einer Lehrkraft, eng zusammen und bereitet die Kinder auf den Übergang in die Grundschule vor.

Ein sehr großer Vorteil in dieser engen Kooperation liegt darin, dass mögliche Schwierigkeiten oder ein evtl. benötigter Förderbedarf frühzeitig erkannt und Hilfsmaßnahmen ergriffen werden können.

Zu den Elternabenden für die Schulneulinge laden Frau Bechold, die Schulleiterin der Grundschule sowie die Leitungen der Kindertageseinrichtungen gemeinsam ein. Im Laufe des Schuljahres finden immer wieder Besuche der Schulneulinge in der Grundschule statt, um sie mit der Örtlichkeit und dem Schulweg vertraut zu machen.

Um allen ABC-Schützen, auch denen, die nicht an unserer Kooperation teilnehmen, den Übergang in die Grundschule zu erleichtern, findet vor dem eigentlichen Schuleintritt ein Kennenlerntag statt. An diesem Vormittag lernen die Schulneulinge ihre zukünftigen Paten bzw. Helferkinder aus dem 3. Schuljahr kennen. Gemeinsam mit diesen lernen die Schulneulinge, im Rahmen einer Schul-Rallye, das Gebäude SCHULE kennen. An verschiedenen Stationen müssen die Kinder im Team lustige, sportliche und spannende Aufgaben lösen.

1.9.3 Kooperation mit Kirchen

Zu Beginn des Schuljahres, zu Weihnachten und am Ende eines jeden Schuljahres werden ökumenische Schulgottesdienste in der nahegelegenen Kirche Herz-Jesu gefeiert. Die Planung der Gottesdienste erfolgt in Zusammenarbeit unserer Religionslehrerinnen mit dem evangelischen Pfarrer Herr Daniel Schöneweiß und dem katholischen Gemeindereferenten Herrn Alexander Bost.

1.9.4 Kooperation mit den Eltern

Die gewählten Elternsprecher und Elternsprecherinnen kooperieren i. d. R. eng mit den Klassenlehrerinnen. Elternabende werden gemeinsam vorbereitet, Elternstammtische organisiert, Ausflüge und Feste zusammen geplant und durchgeführt.

Die Telefonnummern der Klassenelternsprecher und Klassenelternsprecherinnen werden in den jeweiligen Klassen bekannt gegeben. Die E-Mail-Adresse des Schulelternsprechers, Herr Sven Koch sowie die seiner Vertreterinnen sind im Hausaufgabenplaner veröffentlicht. In regelmäßigen Abständen beruft der Schulelternsprecher Elternversammlungen ein. Dazu werden auch immer die Schulleiterin sowie zwei Vertreterinnen des Kollegiums eingeladen. Schulelternsprecher und Schulleiterin setzen sich zudem nach Bedarf zusammen. Besprochen werden hier Anliegen der Elternschaft, geplante Maßnahmen sowie die Organisation und Gestaltung der zahlreichen Feste im Jahreskreis. Neben den gewählten Vertretern und Vertreterinnen für diese Gremien nimmt der Schulelternsprecher auch an den Schul- und Gesamtkonferenzen teil.

Eine weitere zentrale Rolle in der Kooperation mit den Eltern nimmt der Förderverein ein. Mit seiner Hilfe werden größere Aktionen und Feste organisiert. Nennenswert sind hier vor allem Schulfeste, wie z.B. der Frühlingsmarkt, die Einschulungsfeier, das Sportfest oder die Präsentationstage unserer Sportprojektwoche.

Zudem unterstützt uns der Förderverein auch in finanzieller Hinsicht, wenn es um größere Anschaffungen, wie z.B. die Finanzierung der Sportfördergruppen, das Zirkusprojekt, eines Freiwilligendienstleistenden im Sport, das Mobiliar unserer Bücherei, Lehr- und Lernmittel, die Busfahrt zu verschiedenen schulsportlichen Wettkämpfen oder nach Saarbrücken ins Staatstheater, geht.

1.9.5 Arbeiten im Team

Unsere Lehrkräfte arbeiten in jeder Jahrgangsstufe eng zusammen. Arbeitspläne werden zusammen erstellt, Unterrichtsthemen gemeinsam erarbeitet und das Anforderungsniveau der Leistungsnachweise festgelegt. Neben diesen praktischen Arbeiten steht aber auch die kollegiale Beratung im Vordergrund. Daher findet in regelmäßigen Abständen ein Austausch mit unserer Förderschullehrerin statt. Problemfälle werden hier näher besprochen, Hilfestellungen angeboten, ggf. wird Unterstützung von außen organisiert. Diese offene und positive Atmosphäre an unserer Schule trägt dazu bei, dass sich jede Kollegin vom Team getragen fühlt.

Des Weiteren finden die üblichen Konferenzen und Dienstbesprechungen statt. Hier wird bspw. über die weitere Schulentwicklung, die Anschaffung neuer didaktischer Materialien oder auch die pädagogische Weiterarbeit diskutiert.

1.10 Besuch des Weihnachtsmärchens im Saarländischen Staatstheater bzw. eines Konzerts beim Saarländischen Rundfunk

Einmal im Jahr besucht die Grundschule Köllerbach, kurz vor Weihnachten, entweder die Weihnachtsaufführung im Saarländischen Staatstheater oder ein Konzert beim Saarländischen Rundfunk. Gesponsert wird die Fahrt von unserem Förderverein, so dass die Kinder lediglich einen Unkostenbeitrag für den Eintritt leisten müssen. Für unsere Kinder ist dieser gemeinsame Kulturwandertag immer eine schöne Abwechslung zum Schulalltag.

1.11 Natur- und Umwelterziehung

1.11.1 Naturerfahrung

Seit dem Schuljahr 2025/26 gibt es eine Pflanzen-AG an der Schule. Unter der Anleitung der Lehrerin, Frau Tanja Comteße, erlernen die kleinen Naturforscher und Naturforscherinnen, verschiedene Pflanzen näher kennen. Mit allen Sinnen erfahren sie, wie Pflanzen sich anfühlen, riechen und auch schmecken. Zudem erfahren sie handlungsorientiert die Aufzucht, Pflege und Ernte verschiedener Kräuter sowie die Koexistenz von Pflanzen und Tieren.

Regelmäßig stattfindende Wandertage ermöglichen den Kindern, die Natur mit allen Sinnen zu erleben, ihre nähere Umgebung bewusst kennenzulernen und durch gemeinsame Entdeckungen wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die das Umweltbewusstsein, die Selbstständigkeit und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Zudem nimmt die Grundschule Köllerbach regelmäßig mit einzelnen Klassen an der Aktion „Saarland picobello“ des EVS teil. Bei der picobello-Müllsammelaktion werden im ganzen Saarland z.B. Grünflächen und Spielplätze, Schulhöfe und KiTa-Außenanlagen, Straßenränder und Waldwege sowie Gewässer von „wildem Müll“ befreit.

1.11.2 Umwelterziehung

Themen wie Müllvermeidung, Mülltrennung und Recycling sind wichtige Bestandteile in der Umwelterziehung von Schülerinnen und Schülern. Bereits ab dem ersten Schuljahr lernen die Kinder handlungs- und produktionsorientiert die Bedeutung der achtsamen Müllentsorgung für Mensch, Natur und Umwelt. Sie lernen, wie man Müll angemessen entsorgt und recycelt und entwickeln ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit (Müllvermeidung).

Auch das Thema Energiesparen wird thematisch im Unterricht aufgegriffen. Themenschwerpunkte sind der bewusste Umgang mit Energie sowie Einsparmöglichkeiten von Strom und Heizenergie.

1.12 Verkehrs- und Mobilitätserziehung

Die Verkehrssicherheit unserer Grundschulkinder liegt uns sehr am Herzen. Daher müssen die Schülerinnen und Schüler auch frühzeitig darauf vorbereitet werden, aktiv, eigenständig und verantwortungsbewusst am Straßenverkehr teilzunehmen.

1.12.1 Busschule

Seit dem Schuljahr 2024/25 nimmt die Grundschule Köllerbach am Projekt „Busschule teil. Das Schulbusprojekt ist eine Gemeinschaftsinitiative der saarländischen Landesregierung, der saarländischen Verkehrsunternehmen, der VGS Verkehrsverbund-Gesellschaft Saar mbH und des Vereins „Wir im Verein mit dir“ e.V., das in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und der Polizei umgesetzt wird. Die Saar-Mobil GmbH bietet für Grundschulen eine Busschule an. In der Busschule lernen die Kinder im ersten Schuljahr wichtige Verhaltensregeln im Bus und an der Haltestelle.

Im vierten Schuljahr wird dieses Projekt, im Hinblick zum Wechsel an die weiterführende Schule, erneut durchgeführt.

1.12.2 Förderung des sicheren Umgangs mit dem Fahrrad

In jedem Schuljahr beteiligen sich unsere Dritt- bzw. Viertklässler und Viertklässlerinnen am Fahrradturnier des ADAC und trainieren zusätzlich ihre Verkehrssicherheit auf dem Fahrrad in der Jugendverkehrsschule Völklingen. Die Kurse werden von Polizisten und Polizistinnen geleitet und enthalten theoretische und praktische Elemente. Die jeweiligen thematischen Einheiten werden in der Schule im Sachunterricht vorbereitet. Nach Abschluss der Ausbildung in der Jugendverkehrsschule erhalten die Eltern eine schriftliche Rückmeldung über die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten ihres Kindes im Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr.

1.12.3 Schulradeln Saar

Seit dem Schuljahr 2021/22 nimmt die Grundschule Köllerbach auch an der Kampagne „Schulradeln Saar“ teil. Da das Elterntaxi auch bei uns das Verkehrsgeschehen rund um die Schule dominiert, möchten wir durch unsere aktive Teilnahme, die Nutzung des Fahrrades wieder in den Fokus nehmen. Denn Fahrradfahren erhöht nicht nur die Mobilität von Kindern und Jugendlichen, sondern trägt auch zur Gesundheit bei und trainiert Muskeln sowie Aufmerksamkeit und Selbstbewusstsein.

Ziel des Wettbewerbs ist, das Fahrrad besser in den Schulalltag aller Schulangehörigen zu integrieren, aber auch die Kinder für das Radfahren im Alltag oder in der Freizeit fit zu machen, zu begeistern und sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen.

1.12.4 Achtung Auto

Jedes Jahr nehmen unsere 4. Schuljahre an der Aktion „Achtung Auto“, einem Sicherheitstraining des ADAC teil. Dieses Programm trägt wesentlich dazu bei, den Schülern und Schülerinnen kritische Situationen im alltäglichen Straßenverkehr zu verdeutlichen. Sie sollen Unfallgefahren erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig reagieren. In zwei Schulstunden haben die Kinder die Chance, mit einem ausgebildeten Moderator des ADAC reale Verkehrssituationen im Schonraum zu erleben. Sie

erleben den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg, auch in Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahnunterständen und können so den Anhalteweg von Fahrzeugen besser einschätzen.

1.13 Brandschutzschulung / Erste Hilfe

Seit dem Schuljahr 2014-2015 bietet die Freiwillige Feuerwehr auf Nachfrage der jeweiligen Klassenlehrkräfte eine Brandschutzschulung in der 3. und 4. Klasse an. Innerhalb einer Doppelstunde werden die Kinder durch Vertreter der Feuerwehr auf mögliche Gefahren im Umgang mit Feuer hingewiesen und auf Handlungsmöglichkeiten in Gefahrensituationen vorbereitet. Zudem besuchen die Schüler und Schülerinnen an einem Schulmorgen die Freiwillige Feuerwehr Püttlingen. Dort lernen sie die verschiedenen Gerätschaften kennen und dürfen sich selbst im Löschen versuchen.

Seit dem Schuljahr 2018-2019 können die Kinder des 3. oder 4. Schuljahres zudem auf Wunsch der Klassenlehrkraft an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Dazu kommen Vertreter und Vertreterinnen des DRK über einen Zeitraum von ca. 8 Wochen in den Unterricht und schulen die Kinder im Umgang mit Erste-Hilfe-Maßnahmen und üben das angemessene Reagieren in Gefahrensituationen.

1.14 Feste feiern

Ein wichtiger Bestandteil eines intakten Schullebens ist das Feiern der verschiedenen Feste im Jahreskreis. Neben den vielen Kindergeburtstagen, die innerhalb der eigenen Klasse gefeiert werden, gibt es Feste, die die ganze Schule miteinander feiert. Das erste Fest im Schuljahr ist immer die Einschulungsfeier. Unsere Schulneulinge werden von der ganzen Schule, im Rahmen eines Festaktes, begrüßt, bevor sie von ihren Paten-Kindern in die Klasse gebracht werden. Der Förderverein organisiert in der „Wartezeit“ für die Eltern der Schulneulinge einen Elterntreff mit Getränken und Brezeln.

Seit dem Schuljahr 2023/24 möchten wir regelmäßig ein jahreszeitlich geprägtes Fest veranstalten. Dies kann bspw. ein Frühlingsfest kurz vor Ostern, ein Sommer- oder Herbstfest oder ein Adventszauber in der vorweihnachtlichen Zeit sein.

Die Gäste erwartet dazu jeweils ein wunderschönes Rahmenprogramm der einzelnen Klassen. Neben musikalischen Beiträgen, werden vielfältige kreative Arbeiten der Kinder zum Verkauf sowie Mitmachaktionen für alle angeboten. Für das leibliche Wohl ist durch unseren Förderverein bestens gesorgt. Der Erlös hieraus kommt allen Kindern der Schule zu Gute.

Des Weiteren beginnen in der Adventszeit alle Klassen den Wochenanfang gemeinsam im Rahmen eines gemeinsamen Adventssingens. Adventskranz und Adventskalender gehören hier selbstverständlich dazu. Am 6. Dezember werden dann alle Klassen vom Nikolaus besucht und erhalten Weckmänner (Spende des Fördervereins).

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet i. d. R. ein Schulgottesdienst statt.

Im Sommer feiern wir unseren Kennenlerntag mit den Schulneulingen, welcher bereits im Kapitel „Kooperation mit den Kindergärten“ beschrieben wurde. Zudem feiern die Klassenlehrkräfte mit ihren Klassen Klassenfeste, die z.T. auf dem Schulgelände oder auch an diversen Grillhütten veranstaltet werden.

2 Spiel, Sport und Bewegung

Der Sport spielt an unserer Schule eine wesentliche Rolle. Statt der üblichen 2 Stunden erhalten unsere Schüler und Schülerinnen 3 Wochenstunden Sportunterricht. Zudem können sie freiwillig an einer der täglich angebotenen Sportfördergruppen teilnehmen.

2.1 Sportfördergruppen

Täglich von 12.40 – 13.40 Uhr werden Sportfördergruppen von ausgebildeten Vereinstrainern und Vereinstrainerinnen angeboten. Unterstützt werden diese vom Ministerium für Bildung und Kultur („Projekt Schule und Verein“), vom Landessportverband Saar und dem Förderverein der Grundschule Köllerbach sowie den verschiedenen Kooperationspartnern der verschiedenen Vereine. Teilnehmen können alle Kinder der Klassenstufe 2-4 nach vorheriger Absprache. Derzeit werden folgende Sportfördergruppen angeboten:

- Schwimmen
- Geräteturnen
- Leichtathletik
- Fußball
- Tischtennis
- Handball
- Ringen
- Tanz

2.2 Schwimmunterricht

Im 1. Schuljahr erhalten alle Kinder die Möglichkeit, an einem mehrwöchigen Schwimmkurs mit den Schwimmmeistern der Stadt Püttlingen teilzunehmen. Neben der Wassergewöhnung steht das Erwerben erster Grundfertigkeiten auf dem Programm. Das ein oder andere Kind schafft vielleicht sogar schon die Abzeichen „Pinguin“ oder „Seepferdchen“.

In Klasse 2 haben die Kinder zudem die Möglichkeit an der Sportfördergruppe Schwimmen teilzunehmen.

In der dritten und vierten Klassenstufe wird über das gesamte Schuljahr, in mehreren Blöcken, Schwimmunterricht erteilt. Der Schwimmunterricht findet im TRIMM TREFF

BAD statt. Die Kinder werden mit dem Bus dorthin gebracht und auch wieder abgeholt.

Seit dem Schuljahr 2014-2015 haben die Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 und 4 die Gelegenheit an unserem schulinternen Schwimmfest teilzunehmen. An diesem Schwimmfest dürfen alle Kinder des 3. und 4. Schuljahres teilnehmen, die die erforderlichen Voraussetzungen für das Brust- und Rückenschwimmen sowie das Streckentauchen besitzen. Die Wertungen des Schwimmfestes fließen außerdem in das **Sportabzeichen** ein, das an unserer Schule erworben werden kann.

2.3 Projektwoche SPORT

In jedem Schuljahr findet eine Projektwoche SPORT mit verschiedenen, sportlichen Schwerpunkten statt

2.4 Sportfest

Zu Schuljahresbeginn führen wir auf der Leichtathletikanlage Breitwies die Bundesjugendspiele Leichtathletik durch. In einem Vierkampf messen die Schüler und Schülerinnen ihre Kräfte beim Weitsprung, Sprint, Wurf und in einem Transportlauf. Die Ergebnisse werden auch hier für das Sportabzeichen genutzt. Zum Üben stehen uns unsere eigene Weitsprunganlage, unser Schulhof und unsere Sprintbahn zur Verfügung.

2.5 Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen

Viele unserer Schüler und Schülerinnen nehmen an den **Schullaufmeisterschaften in Merzig** teil. Im Rahmen von gesonderten Trainingseinheiten werden die Kinder auf diese Veranstaltungen vorbereitet. Zu den Schullaufmeisterschaften wird ein Bus angemietet und die Mannschaft fährt zusammen zum Wettkampfort. In jedem Schuljahr nimmt unsere Schule auch an den **Saarländischen Grundschulmeisterschaften Fußball** teil. Weitere **Schulsportliche Wettkämpfe**, an denen Kinder unserer Schule teilnehmen sind die **Grundschulmeisterschaften Schwimmen und Schach.**

Und zu guter Letzt ist Radfahren auch ein aktiver Beitrag zu mehr Klimaschutz. Warum also nicht beim eigenen Schulweg damit anfangen? Wir wollen erreichen, dass Kinder und Jugendliche wieder mehr mit dem Rad fahren. Dafür brauchen wir die Lehrkräfte, aber auch die Eltern und die Kommunen.

2.6 Bewegte Pausen

Im Schuljahr 2014-2015 wurden vielfältige **Schulhofspiele** angeschafft, die in den Pausen von Schülern und Schülerinnen ausgeliehen werden können. Organisiert wird die Ausleihe der Spielgeräte durch unseren Freiwilligendienstleistenden. Zudem ste-

hen den Kindern weitere Bewegungsmöglichkeiten auf unserem attraktiven Schulgelände zur Verfügung. Zu nennen wären u.a. Multifeld, Kletterwand, Reifenschaukel, Tischtennisplatten, … Damit wollen wir dem ausgeprägten Bewegungsdrang der Kinder gerecht werden und sie in ihren motorischen Fähigkeiten fördern.

2.7 Sport im Ganztag

Auch in unserer Nachmittagsbetreuung werden sportliche Aktivitäten angeboten. So finden z.B. wöchentlich Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. „Tanz“ oder „Kinderturnen“ statt.

2.8 Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule Bronze“

Im Schuljahr 2024/ 25 hat die Grundschule Köllerbach das Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule Bronze“ erhalten. In mühevoller Arbeit hat die Lehrerin, Frau Andrea Fass, eine Schach-AG ins Leben gerufen, die dazu notwendige Ausbildung absolviert und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Wettbewerbe vorbereitet. Im März 2023 hat sie zudem das Schulschachpatent in Willingen erworben und somit alle Voraussetzungen für den Erhalt des Siegels erfüllt.

3. Gesundheit und Ernährung

Unser wichtigstes Gut ist die körperliche und seelische Gesundheit. Unser wesentliches Anliegen ist es, durch verstärkte Bewegung, Einbeziehung von Ernährungsprinzipien und regelmäßigen Entspannungsübungen hierzu beizutragen. Denn wir sind der Auffassung, dass der Schule die besondere Aufgabe zukommt, den Kindern eine gesunde Lebenswelt zu bieten und sie als Begleiter, Motivator und Vorbild beim gesunden Aufwachsen zu begleiten. Bereits in den ersten Lebensjahren werden über Geschmacksgewohnheiten und Essverhalten, sowie über Bewegungsverhalten und dem Umgang mit Stress und Belastungen entscheidende Weichen für spätere Verhaltensweisen gestellt. Besonders in jungen Jahren kann das Umfeld die Kinder zu einer gesunden Lebensweise motivieren und somit zu einem gesunden Verhalten im Lebensalltag beitragen.

3.1 Teilnahme an dem Projekt Klasse 2000 in den Klassen 1-4

Seit dem Schuljahr 2006-2007 nimmt unsere Schule an diesem Projekt zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung teil. Finanziert wird dieses Projekt durch Spendengelder in den einzelnen Klassen. Frau Dr. Susanne Meuser, unsere externe Gesundheitsexpertin, führt dazu in allen Klassenstufen Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Gesundheitsthemen (wie z.B. den eigenen Körper kennen lernen und eine positive Einstellung zur Gesundheit entwickeln, die Bedeutung von gesunder Ernährung ken-

nen und Freude am aktiven Leben haben, persönliche und soziale Kompetenzen entwickeln und den kritischen Umgang mit Tabak, Alkohol und Versprechen der Werbung lernen) durch.

Die Eltern werden in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften an Elternabenden über die Inhalte und Ziele des Projektes informiert. Zudem erhalten unsere Lehrkräfte ergänzende Materialien, die sie im Unterricht einsetzen.

Quelle: Homepage von „Klasse 2000“, Gesundheitsförderung in der Grundschule

3.2 Pflanzaktionen in unseren Hochbeeten

Im Mai 2015 wurden in Zusammenarbeit mit der ServiceAgentur „Ganztägig lernen“ zwei Hochbeete auf dem Schulgelände gebaut. Finanziert wurde das Projekt von der NAturJUgend. Seit der Errichtung werden die Beete von einzelnen Klassen genutzt, um Tomaten, Kartoffeln oder Zucchini zu pflanzen.

3.3 Gesundes Frühstück

Zu einem guten Start in den Tag gehört ein gesundes, ausgewogenes Frühstück. Dies können wir in der Schule den Kindern leider nicht täglich bieten. Aber wir versuchen, durch unser einmal im Monat angebotenes *gesundes Schulfrühstück* einen Beitrag dazu zu leisten, dass Kinder und auch Eltern erleben, wie ein gesundes Frühstück aussehen kann und wie viel Spaß es auch macht, *gesund* zu essen.

Das Angebot reicht dabei von Gemüsespießen über belegte Brötchen bis hin zu Obstsalat und Melonenpizza. Wichtig bei der Auswahl ist, dass gesunde Lebensmittel, wie z.B. frisches Obst und Gemüse sowie Vollkornprodukte verwendet werden.

Gespendet (Zutaten) und verkauft wird das Frühstück immer von einer Klasse.